

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Joachim Langens Verbesserte und Erleichterte Lateinische Grammatica

Lange, Joachim

Halle, 1726

Des ersten Theils

[urn:nbn:de:bsz:31-263836](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263836)

Des Ersten Theils

Erstes Capitel,

vom

NOMINE SUBSTANTIVO,

DECLINATIO PRIMA.

Die Lateinischen Wörter der ersten Declination endigen sich alle auf ein *A*, und werden nach diesem Typo oder Weise hilde decliniret:

<i>Sing.</i> <i>N. a</i>		<i>Plur.</i> <i>N. æ</i>
<i>G. æ</i>		<i>G. arum</i>
<i>D. æ</i>		<i>D. is (abus)</i>
<i>A. am</i>		<i>A. as</i>
<i>V. a.</i>		<i>V. æ</i>
<i>A. a</i>		<i>A. is (abus)</i>

PARADIGMATA oder Exempel.

Singulariter.

<i>N.</i> Mensa der Tisch	Penna die Feder. X
<i>G.</i> Mensæ des Tisches	Pennæ der
<i>D.</i> Mensæ dem Tische	Pennæ der
<i>A.</i> Mensam den Tisch	Pennam die
<i>V.</i> Mensa o du Tisch	Penna o du
<i>A.</i> Mensa (von, in, auf mit) dem Tische.	Penna (von) der

Pluraliter.

<i>N.</i> Mensæ die Fische	Pennæ die Federn.
<i>G.</i> Mensarum der Fische	Pennarum der
<i>D.</i> Mensis den Fischen	Pennis den
<i>A.</i> Mensas die Fische	Pennas die
<i>V.</i> Mensæ o ihr Fische	Pennæ o ihr
<i>A.</i> Mensis (von, in, auf mit) den Fischen.	Pennis (von) den

Die Griechischen Wörter in *A*, haben im Accusativo und an: als Sophia, am, an.

Anmerkungen.

§. I. *Anima, asina, dea, equa, filia, liberta, mula, nata, coqua, co-*
serva haben, zum Unterscheid von ihren Masculinis, im *lumba, capi*
 Dativo und Ablativo Plurali insgemein; *duæ* aber und *conserua*
ambæ allezeit *ABUS*.

NB. Zu den ersten werden auch bisweilen *domina, fa-*
mula und *soeia* gerechnet.

§ II. Die Alten haben den Genitivum auch in *AS* for-
 miret: Daher sagt man noch *pater* oder *mater familias*,
 und *pater* oder *mater familiae*; *filius* oder *filia familiae* und
familias.

Die Poeten haben zuweilen im Genitivo *AI* für *E*, als
aquai für *aquæ*.

§. III. In der ersten Declination sind drey Griechische
 Endungen, *E, AS* und *ES*: als *epitome* der kurze Begriff,
boreas der Nordwind, *psaltes* ein Sängler.

Diese gehen im Plurali ganz wie *Mensa*; im Singulari
 aber werden sie auch zwar zuweilen wie *Mensa* decliniret:
 als *Epitoma, Anea, Anchisa* Jedoch findet sich nach
 dem Griechischen insgemein ein Unterscheid, als:

N. Epitome	<i>Aneas</i>	<i>Anchises</i>
G. Epitomes	<i>Aneæ</i>	<i>Anchisæ</i>
D. Epitomæ	<i>Aneæ</i>	<i>Anchisæ</i>
A. Epitomen	<i>Aneam & an</i>	<i>Anchisen</i>
V. Epitome	<i>Anea</i>	<i>Anchise</i>
A. Epitome	<i>Anea</i>	<i>Anchise</i>

N. 1. Die vom Hebräischen herstammende Nomina in *AS*
 haben im Accusativo nur allein am: als *Messiam,*
Tobiam, Satanam.

2. Einige in *ES* werden nach der dritten Declination
 gemacht: als *Socrates, is; Dars, ets.*

§. IV. NB. Die Nomina in *A* und *E* Primæ Declinatio-
 nis sind Feminina: in *AS* und *ES* sind Masculina.

Not. *Cometa* und *planeta* sind, wie *cometes* und *pla-*
netes, Græce *ὁ κομήτης, πλανήτης*, allezeit; *dama* und *tal-*
pa aber nur bey den Poeten bisweilen Generis Masculini.

§. V. Einige Wörter haben nur allein den Pluralem, und
 sind Feminina: als *ruptiæ, nundina, &c.* (Siehe p. 259.)

DE.

DECLINATIO SECUNDA.

X Diese haben im Nominativo fünf Endungen: ER, UR, US, UM.

TYPUS.

<i>Sing.</i> N. er, ir, ur, us, um.	<i>Pl.</i> N. i	(a)
G. i	G. orum	
D. o.	D. is	
A. um	A. os	(a)
V. ut Nom. (e)	V. i	(a)
A. o	A. is	

PARADIGMATA.

Singulariter *Servus*

N. Liber das Buch	Vir	Servus
G. Libri des Buches	Viri	Servi
D. Libro dem Buche	Viro	Servo
A. Librum das Buch	Virum	Servum
V. Liber o du Buch	Vir	Serve
A. Libro (von) dem Buche	Viro	Servo

Pluraliter.

N. Libri die Bücher	Viri	Servi
G. Librorum der Bücher	Virorum	Servorum
D. Libris den Büchern	Viris	Servis
A. Libros die Bücher	Viros	Servos
V. Libri o ihr Bücher	Viri	Servi
A. Libris (von) den Büchern	Viris	Servis

Not. Die Endung US hat im Vocativo Singulari E: *servus, serve; cancellarius, cancellarie; pius, patricius, patricie.*

Doch die Nomina propria in IUS werfen dieses E weg als *Georgius, Georgi; Virgilius, Virgili; Pompey Pompei.* Dieher gehöret auch *filius, fili, meas, mi* aber hat im Vocativo Singulari *Deus*; und im Pluralii für *dei*, gleichwie *diis* für *deis*.

NEUTRA.

<i>Sing.</i>	<i>Plur.</i>
N. Scamnum die Bancf	Scamna die Bäncke
G. Scamni der Bancf	Scamnorum der Bäncke
D. Scamno der Bancf	Scamnis den Bäncken
A. Scamnum die Bancf	Scamna die Bäncke
V. Scamnum o du Bancf	Scamna o ihr Bäncke
A. Scamno (von) der B.	Scamnis (von) den Bän.

Anmerkungen.

§. I. Die Griechische Endungen in EUS, OS und ON, gehen wie die Lateinischen in US und UM. Doch die in EUS machen den Vocativum in EU, und den Accusativum auch in A: als *Orpheus*, V. *Orphen*, A. *Orpheum* und *Orphea*. Und die in OS per o machen auch nach dem Griechischen den Acc. in ON; als *Delos*, i, o, on, e, o: gleichwie die in OS per ω den Gen. auch in O, den Acc. in ON, und den Voc. in OS; als *Androgeos*, i & o, o, on, os, o.

§. II. Ertliche Wörter sind im Plurali Masculina und Neutra zugleich: als *jocus*, im Plurali *joci* und *joca*; also auch *locus*, *sibilus* ein Geziſche. *Carbasus* und *tartarus* aber haben allein A: als *carbasa*, *tartara*.

§. III. *Celum* war im Plurali bey den alten Lateinern gar nicht gebräuchlich: doch hat *Lucretius cæli* gesagt. *Porrum* und *clatrum* haben im Plurali I: aber *frenum*, *rastrum*, *capistrum* A und I zugleich. *Exuvium*, *epulum* und *delicium* haben im Plurali Æ: *balneum* aber hat *balnea* und *balneæ*.

§. IV. *Jugum* wird von dem alten Nominativo *jugus* im Genitivo und Ablativo Singulari zuweisen, im Plurali aber insgemein nach der dritten Declination gemacht: als *jugeri* & *is*, *jugero* & *e*; pl. *jugera*, *um*, *ibus* & *is*, *a*, *a*, *ibus* & *is*. Also wird auch *gibbus* und *glomus* auf zweyerley Weise decliniret: als *gibbi*, *eris*; *glomi*, *eris*; und so ferner in andern Casibus.

§. V.

§. V. In den Wörtern in ER wird im Genitivo und in gen Casibus das E theils behalten; als

Adulter, eri	der Ehebrecher,
Liber, eri (Bacchus)	der Wein-Götze,
Prosper, a, um	glücklich,
Asper,	rauch, scharf,
Socer,	ein Schwieger-Vater,
Gener,	ein Schwieger-Sohn.
Miser, a, um, elend,	Liber, a, um, frey,
Lacer, a, um, zerrissen.	Tener, a, um, zart.

Also auch die Composita von gero, und fero: als anger, pestifer &c. Imgleichen presbyter und Celiber.

Dexter hat dexteri und dextri: also auch dextera, dextra, dexterum & dextrum.

Theils wird das E weggeworffen: als in liber, N. Also Ager der Acker, Aper das wilde Schwein. N. Auster der Südwind, Cancer der Krebs. G. Archiater der Leib-Arzt, Arbitr der Schiedsmann. D. Caper der Ziegenbock, Culter das Messer. A. Coluber die Schlange, Faber der Schmid. V. Magister der Meister, Minister der Diener. A. Vater arglistig. Sinister; Alexander. A.

§. VI. NB. Die Nomina Secundæ Declinæ ER, IR und US sind Masculina: und die in U sind Neutra.

Hieher gehören die Pluralia Masculina in I, als cancel und die Neutra in A, als arma. Siehe p. 269.

N. 1. Fœminina sind: *alvus, humus, vannus*. Imgleichen die Græca: *synodus, periodus, exodus, methodus* (*ὁδοῦ*) *diphthongus, dialectus, byssus, lecythus, byssopus, nardus, papyrus, biblus*.

2. Communia sind: *barbitus, rubus, crystallus*, große Imgleichen *atomus, eremus, abyssus, diametrum, perimetrum*; so eigentlich Adjectiva sind.

3. Colus, penus und specus II. und IV. Declinat. sind meinsteniglich Fœminina, selten Masculina.

4. Neutra sind *pelagus* und *virus*.

5. Vulgus ist ein Masculinum und Neutrum.

TERTIA DECLINATIO.

In der dritten Declination ist die Endung des Nominativi
 ahnlicher: A, E, O, C, L, N, R, S, T, X.

TTPUS.

Sing. N. a, e, o, e, l, n, r, s, t, X,	Plur. N. es	(a, ia)
G. is	G. um	(ium)
D. i	D. ibus	
A. em (im)	A. es	(a, ia)
V. ut Nom.	V. es	(a, ia)
A. e (i)	A. ibus	

PARADIGMATA.

Singulariter.

N. Pater der Vater	Homo	Virtus
G. Patris des Vaters	Hominis	Virtutis
D. Patri dem Vater	Homini	Virtuti
A. Patrem den Vater	Hominem	Virtutem
V. Pater o du Vater	Homo	Virtus
A. Patre (von) dem Vater	Homine	Virtute

Pluraliter.

N. Patres die Väter	Homines	Virtutes
G. Patrum der Väter	Hominum	Virtutum
D. Patribus den Vätern	Hominibus	Virtutibus
A. Patres die Väter	Homines	Virtutes
V. Patres o ihr Väter	Homines	Virtutes
A. Patribus (von) d. Vät.	Hominibus	Virtutibus

Also gehen auch:

Flos, oris die Blume,	Cinis, eris die Asche
Fur, uris der Dieb,	Pocus, udis allerley Vieh,
Pes, edis der Fuß,	Calix, icis der Becher,
Laus, audis das Lob,	Dignitas, atis die Würde
Lex, egis das Gesetz,	Latro, onis der Mörder,
Pecten, inis der Kamme,	Honor, oris die Ehre,
Carcer, eris das Gefängniß	Incus, udis der Amboss.

Sing.

<i>Singulariter.</i>			
	Der Berg.	Die Wolcke.	Der Vogel
N.	Mons.	Nubes.	Avis
G.	Montis.	Nubis.	Avis.
D.	Monti.	Nubi.	Avi.
A.	Montem.	Nubem.	Avem.
V.	Mons.	Nubes.	Avis.
A.	Monte.	Nube.	Ave.

<i>Pluraliter.</i>			
N.	Montes.	Nubes.	Aves.
G.	Montium.	Nubium.	Avium.
D.	Montibus.	Nubibus.	Avibus.
A.	Montes.	Nubes.	Aves.
V.	Montes.	Nubes.	Aves.
A.	Montibus.	Nubibus.	Avibus.

Also gehen auch:

Urbs, <i>bis</i>	die Stadt	Præs, <i>adis</i>	der Bürge.
Mens, <i>tis</i>	das Gemüth	Glis, <i>iris</i>	die Rage.
Frons, <i>dis</i>	der Zweig	Lis, <i>itis</i>	der Zand.
Frons, <i>tis</i>	die Stirn	Sedes, <i>is</i>	der Sitz.
Stirps, <i>pis</i>	der Stamm	Rupes, <i>is</i>	der Fels.
Pars, <i>tis</i>	das Theil	Piscis, <i>is</i>	der Fisch.
Sors, <i>tis</i>	das Loos	Felis, <i>is</i>	die Rage.
Nix, <i>ivis</i>	der Schnee	Crinis, <i>is</i>	das Haar.
Nox, <i>ocfis</i>	die Nacht	Auris, <i>is</i>	das Ohr.
Falx, <i>cis</i>	die Sichel	Vestis, <i>is</i>	das Kleid.
Merx, <i>cis</i>	die Waare	Ovis, <i>is</i>	das Schaf.

NEUTRA.

Singulariter.

N. Corpus, der Leib.	Nomen, der Name.
G. Corporis, des Leibes.	Nominis
D. Corpori, dem Leibe.	Nomini
A. Corpus, den Leib.	Nomen
V. Corpus, o du Leib.	Nomen
A. Corpore, (von) dem Leibe.	Nomine

Pluraliter.

N. Corpora die Leiber.	Nomina
G. Corporum, der Leiber.	Nominum
D. Corporibus, den Leibern.	Nominibus.
A. Corpora, die Leiber.	Nomina
V. Corpora, o ihr Leiber.	Nomina
A. Corporibus, (von) den Leibern.	Nominibus

Also gehen auch:

Genus, <i>eris</i> das Geschlecht,	Poema, <i>atis</i> das Gedicht,
Trus, <i>uris</i> das Schienbein,	Iter, <i>ineris</i> die Reise,
Femur, <i>oris</i> die Hüfte,	Caput, <i>itis</i> das Haupt,
Fulgur, <i>uris</i> der Blitz.	Artocreas, <i>atis</i> die Pastete.

Not. Alle Neutra in *MA* kommen aus dem Griechischen
 Kleid, *er* und haben im Dativo und Ablativo Plurali *IS* und
 Singulari *IS* als *poematis* und *poematibus*.

Chaos ist ein Indeclinabile: hat aber doch zuweilen im
 Ablativo singulari *chao*.

B

Sin-

Singulariter.

N. Rete, das Netz.	Exemplar, das M.	1. Im
G. Retis, des Netzes.	Exemplaris	Tu
D. Reti, dem Netze.	Exemplari	At
A. Rete, das Netz.	Exemplar	Ca
V. Rete, o du Netz.	Exemplar	2. Sa
A. Reti, von dem Netze.	Exemplari	3. Sa

Pluraliter.

N. Retia, die Netze.	Exemplaria	4. E
G. Retium, der Netze.	Exemplarium	1. S
D. Retibus, den Netzen.	Exemplaribus	1. S
A. Retia, die Netze.	Exemplaria	2. D
V. Retia, o ihr Netze.	Exemplaria	3. D
A. Retibus, (v.) d. Netzen	Exemplaribus	3. D

Also gehen auch:

Altare, is der Altar,	Cochlear, aris der Löffel.	4. L
Conclave, is das Gemach,	Animal alis das Thier.	4. L
Calcar, aris der Sporn,	Vestigal, alis der Zoll.	4. L

Anmerkungen.

über einige Casus Nominum Tert. Decl.

§. I. Über die oben gemeldete sieben Lateinische Endungen sind auch noch drey fremde in dieser Declination zu merken, nemlich *d, i, y*: als *David, sinapi, moly*.

§. II. Die Endung des Genitivi Singularis ist manchen und am besten ex usu zu lernen. Doch wird *p. z. ca.* von auch vieles vorkommen. Hier sind nur noch folgende zwey Stücke zu merken:

1. *Echo* ist ein indeclinabile: hat aber doch zuweilen im Genitivo Singulari *echus*. Eben also gehen die Propria *pho, Clio, Clotho*.
2. Einige fremde Nomina Propria in *US*, imgleichen biblische Propria in *O*, haben im Genitivo Singulari *TIS*: als *Pessinus, Selinus, unctis; Jericho, Nebo,*

§. III. Im ACCUSATIVO Singulari haben eilliche Wörter *IM*, eilliche *EM* und *IM* zugleich, nach folgenden Versen.

1. *Im tantum faciunt, buris, fitis atque carybdis, Tussis, vis, pelvis, cucumis, prasæpis, amussis. Atque ravis, Tiaris, Syrtis, Tiberisque, sinapis, Cannabis atque Albis, ceu græca & propria plura.*
2. *Sæpius IM: puppis, turris, restisque, securis.*
3. *Sæpius EM: febris, clavisq; e & navis, aqualis.*
4. *EM pariter velut IM strigilis facit ac semensis,*

§. IV. Ihaben im ABLATIVO Singulari

1. *Die im Accusativo IM oder IN haben: als fitis, fitim, fitis, hæresis, in i. Doch cannabis hat e und i.*
2. *Die Neutra E, AL und AR: als mare, i; vestigal, i; calcar, i. Doch jubar, neçar und bepar behalten e.*
3. *Die Adjectiva und monatliche Namen in IS und ER: als Iortis, Atheniensis, i; celer, i; Aprilis, i; September, i; Doch die Substantiva rudis und volucris behalten e.*
4. *Die Substantiva appellativa in IS, so den Adjectivis gleich sehen: als natalis, i; sodalis, i; canalis, i; Doch die propria behalten e: als Martialis e.*

§. V. E und I zugleich haben im ABLATIVO Singulari

1. *Die im Acc. EM und IM haben: als nave, i; puppi, e. Doch restis hat nur e: strigilis aber und sementis nur i.*
2. *Die Adjectiva Generis Omnis: als felix, victrix, degener, quadrupes. Doch behalten e allein (1) pauper, puber, impuber, bicorpor, tricorpor, compos, impos, hospes, suspes, senex und die übrigen composita von pes, als compes, bipes &c. (2) Felix wenn es ein Nomen proprium wird. (3) Der Ablativus Participii, der durch als oder wenn erkläret werden kan: als imperante augusto. Memor aber und immemor haben i allein: welches auch par, vigil und artifex, wenn sie als Adjectiva gebrauchet werden; imgleichen anceps und praeceps gerne behalten.*

Die Comparativi: als major, e, i.

3. *Geschiehet solches auch bisweilen in amnis, ignis, finis soppellez &c. und in den Adjectivis Generis Communis.*

§. VI. *IA* haben im NOMINATIVO Plurale alle Neutra, welche im Ablat. Sing. entweder *I*, allein, oder *II*, zugleich haben; als *sedilia fortia felicia, quadrupes*.
 Not. Die Comparativi und verus haben *A*; als *doctus vetera*. Plus aber hat nicht allein *plura*, sondern bisweilen *pluria*.

§. VII. *IUM* haben im GENITIVO Plurale

1. Die im ablativo singulari entweder *I* allein, oder *II* zugleich haben; als *sedilium, fortium, felicium*.
 werden ausgenommen (1) *strigilis*, (2) die Comparativi ausser plus, plurium, (3) die Adjectiva *vigil celer, inops, senex, supplex, artifex, anceps, particeps praesens* und auch bisweilen *locuples*.
2. Die im nominativo und Genitivo singulari gleiche Wörter in *es* und *is*. Ausgenommen *vates, capanis, juvenis, apis* und *volucris*; doch findet man auch *apium* und *volucrinum*.
3. Die einsyllbigen Wörter. Ausgenommen *ren, splens, pes, praes, flos, mos, laus, frans, crus, grus, sax, lex, rex, vox, dux, nux, crux, trux* und *bos*, welches hat und im Dativo *bobus* oder *bubus*, gleichwie *suus, um, suibus* und *subus*.
4. Alle Wörter in *ns* und *rs*: als *animans, cohors*.
5. Folgende sieben: *caro, linter, sequester, uer, frang, Quirites, Sannites*.

Not. Zuweilen wird das *ium* in *um* zusammen gefasst als *sapientium, sapientum; adolescentium, tum*.

§. VIII. Das übrige vom Genitivo und andern Declinationen ist leicht ex usu zu lernen. Doch können folgende Erinnerungen noch angemerket werden.

- N. i. Der Accusativus Pluralis wird von den Alten bisweilen in *is* und *eis* gemacht: als *omnis, omneis*.
2. Die Griechische Wörter behalten gerne einige lateinische Endungen, als *genesis eos & ios, in, i; aer, aetherem & aera; Aeneis, Thais, Gen idis* (an statt *genitivus*) *Ac. ida*. Und in Vocativo werfen sie das *s* von den Eigennamen weg: als *Daphnis, i*.

I. NB. MASCULINA sind, die sich enden auf ein O, OR, OS und ER; imgleichen auf ein ES, so im Genitivo mehr Syllben bekommt: als sermo, die Rede, unio, eine Perle, pugio ein Dolch, scipio der Stab, honor die Ehre, flos die Blume, passer der Sperling, pes, edis der Fuß, &c.

Neben - Anmerkungen.

1. Die Verbalia in IO, und die in DO und GO, sind Fœminina: als ratio, grando, imago &c. siehe p. 270.

a) Zu den Verbalibus in IO gehören auch folgende Fœminina in IO: als legio, regio, concio, perduellio, religio portio, proportio. Caro est Fœmininum.

b) Zmey in DO, und drey in GO sind Masculina: als ordo, cardo, ligo, margo, harpago. Von Natur bekannte Masculina sind prædo, comedo, cerdo, mango: nach der General-Regel p. 6.

2. Drey in OR sind Neutra: als cor, marmor & æquor. Einige rechnen noch dazu ador. Von Natur bekannte Fœminina sind uxor, soror: also auch arbor nach der regula generali p. 6.

3. Drey in OS sind Fœminina: als cos, dos, glos. OS, ollis, das Wein: und OS, oris, der Mund: sind Neutra.

4. Folgende in ER sind Neutra, nach den Versen: Neutra: cadaver, iter, cicero & piper atque papaver.

Ver, sifer & tuber, cum verbere tuber & uber.

Spinter, acer, sifer: at linter commune vocato.

Von den ungleichföhligen Wörtern in ES, sind achte Fœminina, nemlich:

teges, etis die Saat,	Teges, etis die Decke, Matte
Compes, edis ein Fußeisen,	Merges, iris ein Korngarbe,
Merces, edis der Lohn,	Quies, etis die Ruhe,
Requies, etis die Ruhe,	Inquies, etis Unruhe.

Also auch Ceres, Cereris (Dea). Aber præpes, etis geschnitten, und ales, iris geflügelt, sind adjectiva.

ES æris das Erz, ist ein Neutrum. Also auch cacoethes

II. NB. **FOEMININA** sind, die sich enden auf **AS, IS, AUS, X**, und auf ein gleichsyllbiges **ES**, auch auf ein solches **S**, davor noch ein Consonant her: als

Castitas die Keuschheit, *avis* der Vogel, *laus* das Lob, *pax* der Friede, *nubes* die Wolcke, *hiems* der Winter &c.

Ueben / Anmerkungen.

- 1) Sechse in AS, sind Masculina: als *mas, maris, vas, dis, gigas, elephas, adamas, antis*, und *AS, albis* seinen Theilen, als *bes, triens, quadrans, quincun, semilis, decussis, centulsi &c.* *Vas, vasis*, ill. Neutrum. *Fas* und *nefas* sind indeclinabilia.
- 2) 37 in IS sind Masculina, nach den Versen:
Maculae sunt: panis, piscis, crinis, cinis, ignis, Funis, glis, vectis, penis, falcis, lapis, amnis, Sic fultis, poltis, hic axis, vermis & unguis, Et collis, tollis, callis, hic sanguis & onis, Mugillis & mensis, pollis cum caule, canalis, Er pulvis, cucumis, fentis, cum sine, sodalis, Et vomis, callis, tunc collis, torris & orbis.
- 3) 39 in X sind Masculina, nach den Versen:
Maculae sunt: thorax, caudex, pulexque, culexque, Podex & cimex, codex cum pollice murex, Rex, obex, pumex, vertex, remexque, frutexque, Grex, aquilex, vervex, fornix, cum cortice bombyx, Atque calix & apex, forex, imbrexque silexque, Adde varix, coccyxque, latex, post additio natrix, Hac refer: artifex, pontifex, carnifex, foenifex, volucro, spadix, phoenix, onyx, p. 281.
- 4) Von den gleichsyllbigen in ES sind drey Masculina: *coles, verres, acinaces.* *Torques* und *palumbes Communia*.
- 5) Von den Nominibus in S mit vorhergehendem Consonant sind Masculina: *mons, pons, fons, dens, rudens, chalypis, hydrois, Scrops* und *edeps* sind *Communia*.
 Not *Bidens, tridens, animans, oriens, occidens, conflagrans, torrens, accidens, serpens* und dergleichen sind *Adjectiva*. *Ens* ist ein *Neutrum*.

III. NB. *NEUTRA* sind, die sich enden auf A, E, C, L, N, T, wie auch auf AR, UR und US: als *dogma, cubile, lac, animal, flumen, caput, calcar, fulgur, genus, corpus, &c.*

Neben-Anmerkungen.

1. *Sechse* in L sind *Masculina*: als *sal, sol, mugil, pugil, conuil, praesul.*

2. *Sechse* in N sind *Masculina*: *ren, splen, lien, lichen, atagen, pestren.* Hieher gehören vier Græca: *agon, canon, ærmon, horizon*: Aber *findon, icon, balcyon, firen*, sind *Fœminina*.

3. *Säme* in UR sind *Masculina*, nach dem Vers: *Mascula sunt: fur, furfur, turtur, vultur & astur.*

4. *Zwey* in US sind *Masculina*: als *lepis, oris, mus, uris.*

5. *Zehen* in US sind *Fœminina*, so im Genitivo das U behaltten; als *sa us, virtus, servitus, juvenus, senectus, itis; Palus, incus, subscus, idis; pecus, udis, tellus, uris; Also ist Venus, eris ein Fœmininum, aber pecus, oris ein Neutrum.*

Die *Composita* von *πῆς* *pes*, als *tripus, apus, antipus &c.* sind *Communia* (und *Adjectiva Græca* *duarum terminationum*, in *us* & *us*: als *ὁ ἢ πολύπους, τὸ πολύπεν, multiples*.) Zu den *Neutris* gehören die *Nomina indeclinabilia* p. 28.

IV. NB. *COMMUNIA* sind die von dem männlichen und weiblichen Geschlecht *inæleich* gebraucht werden: als

Aniites, vates, adolescens, hospes & augur,
Princeps atque parens, exsul, patriuelis & infans,
Bos, canis, interpret, juvenis, sus, miles & heres,
Crus, custos, autor, martyr, testis, vigil, hostis.
Municipi adde cliens, comes & cum cive sacerdos,
Iudex ac vindex, lynx atque senex, opifex que,
Auspex atque redux, dux tradux, addito conjux.
Huc refer anguis, vepres.

Not. Wenn man mit diesen Worten ein Geschlecht für das andere bezeichnen will, so setzet man gemeintlich *mas* oder *fœmina* dazu. Im übrigen siehe p. 287.

QUARTA DECLINATIO.

Die vierte Declination hat zwei Endungen,
und U, welches U im Singulari indeclinabile ist.

TYPUS.

Sing.	N. us, u.	Pl. N. us
	G. us	G. um
	D. ui	D. ibus
	A. um	A. us
	V. us	V. us
	A. u	A. ibus

PARADIGMATA.

Singulariter.

N. Fructus, die Frucht.	Cornu das Horn
G. Fructus, der Frucht.	Cornu des
D. Fructui, der Frucht.	Cornu dem
A. Fructum, die Frucht.	Cornu das
V. Fructus, o du Frucht.	Cornu o du
A. Fructu, (von) der Frucht.	Cornu (von) dem

Pluraliter.

N. Fructus, die Früchte.	Cornua die
G. Fructuum, der Früchte.	Cornuum der
D. Fructibus, den Früchten.	Cornibus den
A. Fructus, die Früchte.	Cornua die
V. Fructus, o ihr Früchte.	Cornua o ihr
A. Fructibus (von) d. Früchten,	Cornibus (von) d.

Anmerkungen.

I. NB. In Us sind Masculina; in U Neutra.
Doch etliche in Us sind Feminina; als acus die Nadel,
ticus der Spatzlergang, tribus die Zunft, anus ein alt
domus das Haus, manus die Hand, nurus die Schw
crus die Schwiegermutter.

Also auch idus plurale: und die Namen der Bäume
hey doch das ausgelassene Wort arbor verstanden wolte

2. Etliche haben im Dat. und Abl. Plur. **UBUS**, nach dem Verze:

Arcus, acus, portus, quercus, ficus, lacus, artus.

Uretinet: quibus, & tribus atque veru & specus adde.

3. Etliche Wörter, sonderlich etlicher Bäume Namen, werden in der andern und vierten Declination zugleich declinet: als *laurus* ein Lorbeerbaum, *ficus* der Feigenbaum, *quercus* die Eiche, *pinus* die Fichte, Gen. *pinus* und *pini* &c. Also auch *eventus*, um; *effectus*, um; *angportus*, um; *sinus*, um; *suggestus*, um. Für *senfus* im Plurali setzt man auch *senfa*, orum.

4. **DOMUS** ist ganz *Quarta Declinationis*; auffer im *Abl. Singulari*, da es allein *O* hat. Aber im *Gen.* und *Dat. Sing.* wie auch im *Gen.* und *Accusar. Plurali* hats zugleich die Endungen der andern Declination, und gehet also:

Singulariter.

Pluraliter.

N. Domus das Haus.

N. Domus die Häuser.

G. Domus, mi des Hauses.

G. Domuum, drum der Häuser.

D. Domui, mo dem Hause.

D. Domibus den Häusern.

A. Domum das Haus.

A. Domus, os die Häuser.

V. Domus o du Haus.

V. Domus, o ihr Häuser.

A. Domo (von) dem Hause.

A. Domibus (von) den Häusern.

Tolle *me, tu, mi, mi, mi*: si declinare *domus vis*.

Der Genitivus *domi* wird nicht gebrauchet, als nur auf die Frage, wo? als *sum domi*.

5. Sicher sen mit gerechnet werden das Wort *Jesus*. G. *Jesu*. D. *Jesu*. A. *Jesum*. V. *Jesu*. A. *Jesu*.

6. Die vierte Declination ist fast aus der dritten entstanden, und war sühnemlich per *Contractionem*: als *anus*, Gen. *anuis*, *anus*; *Dat.* *anui*, *contr.* *anu*; *Nom. Acc.* und *Voc. Plur.* *anues*, *anus*. Der *Dativus Singularis* hat auch zuweilen u bey den Poeten; auch wol bey andern *scriptoribus*. Gell. l. 4. c. 16.

QUINTA DECLINATIO.

Die fünfte Declination endet sich nur allein in ES.

TYPUS.

Sing.	N. es	Plur.	N. es
	G. ei		G. erum
	D. ei		D. ebus
	A. em		A. es
	V. es		V. es
	A. e		A. ebus

PARADIGMA.

Sing.	Plur.
N. Dies, der Tag.	N. Dies, die Tage.
G. Diei, des Tages.	G. Dierum, der Tage.
D. Diei, dem Tage.	D. Diebus, den Tagen.
A. Diem, den Tag.	A. Dies, die Tage.
V. Dies, o du Tag.	V. Dies, o ihr Tage.
A. Die (von) dem Tage.	A. Diebus, (v) d. Tage.

Also gehen *acies* die Schlacht, *facies* das Gesicht, *seas* die Kräfte, *superficies* die Fläche eines Dinges, *ic.* E. he p. 288.

Anmerkungen.

1. NB. Alle Wörter der fünften Declination sind Genus *Fœminini*. Doch *meridies*, der Mittag, ein *Masculinum*: dies aber ist im *Singulari* Genus *Comunis*, im *Plurali* ein *Masculinum*.
2. Die einen Vocale vor dem ES haben, machen das Gen. und Dat. Sing. lang: als *species*, *speciei*; dies, in den übrigen ist es kurz: als *res*, *rei*; *spes*, *spei*; *fidei*; (außer bey einigen Asten.)
3. Die meisten Wörter werden nur im *Singulari* allein decliniret. Bey einigen sind im *Plurali* nicht alle Casus bräuchlich: sonderlich der *Genitiuus*, *Datiuus* und *Abiatiuus*.